



GEMEINDE VIERKIRCHEN

AUSZÜGE AUS DER NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.04.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:06 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses
Vierkirchen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
- 2 Feuerwehrwesen AV/001/2022
- 3 Haushaltsplan 2022
- 3.1 Haushaltsplan 2022 FV/002/2022
- 3.2 Finanz- und Investitionsplan 2022-2025 FV/003/2022
- 3.3 Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen FV/005/2022
- 4 Elternbeiträge Kindertagesstätten FV/001/2022/1
- 5 Richtlinien für die Förderung von Solaranlagen BGM/005/2022
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Anfragen des Gemeinderates

Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

Erster Bürgermeister Harald Dirlenbach eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

./.

2 Feuerwehrwesen - Bestellung des 1. Kommandanten der FFW Vierkirchen und seines Stellvertreters

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen am 08.04.2022 wurde Herr Manfred Huber von den 43 anwesenden aktiven Mitgliedern über 16 Jahren mit 39 Ja-Stimmen zum Kommandanten der FFW Vierkirchen gewählt. Es gab 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen.

Weiterhin wurde Herr Simon Danzer von den 43 anwesenden aktiven Mitgliedern über 16 Jahren mit 43 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Vierkirchen gewählt.

Beschluss:

Die Gemeinde Vierkirchen bestätigt die Wahl von Herrn Manfred Huber zum 1. Kommandanten und von Herrn Simon Danzer zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen.

**Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

3 Haushaltsplan 2022

3.1 Haushaltsplan 2022 - Beratung und Beschlussfassung

Zu Beginn gibt Bürgermeister Dirlenbach seine Einschätzung zur allgemeinen Lage und zum Haushaltsplan der Gemeinde Vierkirchen ab.

Anschließend erläutert der Leiter der Finanzverwaltung (LdF) Robert Szeidl die Ansätze und die Entwicklung der wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen.

Anhand einer Präsentation geht der LdF auf die wesentlichen Positionen des Haushalts 2022 ein. Sein Fazit lautet: Wir haben frühzeitig Maßnahmen ergriffen und können so einen soliden Verwaltungshaushalt aufstellen. Auf diesen kommen nun durch die fortschreitende Inflation und die Ukraine-Krise weitere große Herausforderungen zu. Wir erfahren derzeit Preissteigerungen in fast allen Bereichen. Diese haben wir versucht im

aktuellen Haushalt mit abzubilden. Perspektivisch werden wir aber auf der Einnahmenseite gegensteuern müssen. Die Verschuldung sollte bei künftigen Investitionsentscheidungen mit im Fokus stehen. Die resultierenden Tilgungsleistungen (und bald auch Zinszahlungen) schränken unseren Handlungsspielraum deutlich ein (Mindestzuführung). Eine Option zur Entschuldung wäre die Freisetzung von in Grundstücken gebundenen Mitteln durch deren Entwicklung (Gewerbegebiet).

Der Vorsitzende geht anschließend den Haushaltsplan mit dem Gremium durch.

GR Neubauer fragt, ob nach den Hintergründen des Musterklassenzimmers. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Posten schon seit Jahren im Haushalt mitaufgenommen wird, die Umsetzung aber aufgrund von Engpässen im Bauamt noch nicht realisiert werden konnte.

Außerdem hakt GR Neubauer nach, warum 300 Stühle in der Grundschule ausgetauscht werden müssen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Stühle für größere Veranstaltungen benötigt werden. Bisher seien dafür zu unseren eigenen 150 Stühlen immer noch Stühle aus Markt Indersdorf ausgeliehen worden, was aber nicht mehr möglich sei, da diese entsorgt wurden. Die vorhandenen Stühle in der Grundschule seien zum großen Teil beschädigt und nicht mehr verwendbar. Darum habe man sich entschlossen, 300 Stühle zu beschaffen.

Bezüglich der eingeplanten Anschaffung eines Heißwasserwildkrautgeräts möchte GR Neubauer wissen, ob der Vertrag für das Gemeinschaftsgerät mit drei anderen Gemeinden gekündigt wurde. Bürgermeister Dirlenbach bestätigt dies, das Gerät sei in der Vergangenheit oft defekt gewesen und die Wartung – die von unserer Gemeinde übernommen wurde – sehr aufwändig. Außerdem führt er an, dass es organisatorisch immer problematisch sei, da vier Gemeinden das Gerät gemeinsam im gleichen Zeitraum benötigen würden.

Des Weiteren bittet GR Neubauer um Auskunft, ob der eingestellte Betrag für die Kläranlage ein konkretes Bauvorhaben darstellt. Bauamtsleiterin Katrin Dietmayr führt verschiedenen Baumaßnahmen wie beispielsweise die Anschaffung neuer Rührwerke und Gebläse an.

GR Gamperl erkundigt sich nach den Kanalbaumaßnahmen. Frau Dietmayr bestätigt geplante Maßnahmen u.a. in der Wallnstraße, Indersdorfer Straße und in der Dorfstraße.

GR und zweiter Bürgermeister Nefzger ist der Meinung, dass ein solider Haushalt aufgestellt wurde und bedankt sich bei allen für die gute und produktive Zusammenarbeit.

GR Seitz bedankt sich beim Kämmerer und allen weiteren Beteiligten. Seine Einschätzung nach sei die Gemeinde trotz der Coronakrise finanziell gut aufgestellt.

GR Drexler spricht ein Lob an die Verwaltung und den Kämmerer aus und bedankt sich bei allen Mitwirkenden.

GR Neubauer schließt sich seinen Vorrednern an und äußert ebenfalls seinen Dank beim Finanzausschuss, beim Kämmerer und der Verwaltung.

Bürgermeister Dirlenbach bedankt sich beim gesamten Gemeinderat, beim Kämmerer und bei der Fachabteilung für die gute Zusammenarbeit und spricht ein Lob an den Kämmerer aus, der die Haushaltplanung hervorragend vorbereitet hat. Der Vorsitzende hofft, dass die Gemeinde durch eine umsichtige Finanzplanung auch die ungewissen Herausforderungen, die die Krise in der Ukraine mit sich bringt, meistern wird.

Beschluss:

Nach Durchsicht des vorliegenden Haushaltsplans 2022 sowie einiger Erläuterungen stimmt der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2022 zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**3.2 Finanz- und Investitionsplan 2022-2025
- Beratung und Beschlussfassung**

Der LdF stellt den Finanzplan bis 2025 dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Nach Erläuterungen stimmt der Gemeinderat dem Finanz- und Investitionsplan 2022 bis 2025 zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**3.3 Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen
- Beratung und Beschlussfassung**

Beschluss:

Die dem Gemeinderat vorliegende Haushaltssatzung 2022 (Bestandteil des Protokolls) wird durch den Bürgermeister verlesen. Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 2022 mit Anlagen zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

4 Elternbeiträge Kindertagesstätten - Beratung und Beschlussfassung

Wie in der Februarsitzung vorbesprochen, wurden in diesem Jahr rechtzeitig im Januar mit den Trägern unserer Kinderbetreuungseinrichtungen hinsichtlich der Kostenentwicklung und den notwendigen Anpassungen der Elternbeiträge Kontakt aufgenommen.

Hierbei waren alle Träger einhellig der Meinung, dass Gebührenerhöhungen notwendig sind. Bei der Kinderkrippe sind zur Abfederung der Defizitkosten eine Gebührenerhöhung um ca. 6 Prozent vorgeschlagen, bei den Kindergärten und beim Hort sind mindestens ca. 10 Prozent erforderlich. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Großraumzulage künftig in den Tarifverträge von BRK und kirchlichem Träger verankert werden soll. Diese Personalkosten werden selbstverständlich als Defizit auf die Gemeinde durchschlagen. Insofern ist darüber zu entscheiden, wie diese Zusatzkosten über Elternbeiträge gedeckt werden können.

Unseren Informationen nach, werden auch die entsprechenden Einrichtungen in den anderen Kommunen dieses Jahr wieder turnusmäßig erhöhen.

Zwischenzeitlich haben wir folgende Rückmeldungen von den Trägern bekommen.

Hr. Höfelmaier, Verwaltungsleiter vom Kita-Verbund der Kath. Pfarrkirchenstiftung Zum Allerheiligsten Welterlöser Hebertshausen berechnet die zusätzlichen Aufwendungen durch die München-Zulage auf 22,60 pro Kind.

Vom BRK, Herrn Fuchs, konnten bislang keine Berechnungen zu einer Erhöhung der Personalkosten durch eine Zulage kalkuliert vorgelegt werden. Es kam lediglich der Hinweis, dass entsprechende Zulagen im BRK-Tarifvertrag verankert werden sollen, der voraussichtlich im Mai in Kraft treten wird.

Deshalb werden folgende Erhöhungen seitens der Verwaltung vorgeschlagen:

Für die Kinderkrippe wird der Vorschlag der Träger um 6 Prozent Erhöhung unterstützt.

Kinderkrippe	Erhöhung:	
	aktuell	01.09.2022
4-5 Stunden	335,00 €	355,00 €
5-6 Stunden	355,00 €	376,00 €
6-7 Stunden	375,00 €	398,00 €
7-8 Stunden	395,00 €	419,00 €
8-9 Stunden	415,00 €	440,00 €

Für die Kindergärten wird der Vorschlag der Träger um 10 Prozent Erhöhung unterstützt. Gleichzeitig wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Mehrung der Personalkosten durch die Großraumzulage in einem ersten Schritt nur zu 50 Prozent auf die Eltern umzulegen.

Kindergarten	Erhöhung:		Übernahme der Zulage zu 50 %
	aktuell	10% 01.09.2022	
4-5 Stunden	158,00 €	174,00 €	185,00 €
5-6 Stunden	170,00 €	187,00 €	198,00 €
6-7 Stunden	183,00 €	201,00 €	212,00 €
7-8 Stunden	196,00 €	216,00 €	227,00 €
8-9 Stunden	213,00 €	234,00 €	245,00 €

Für den Kinderhort wird der Vorschlag der Träger um 10 Prozent Erhöhung unterstützt. Da bislang keine Kalkulation zur Auswirkung der Großraumzulage vorliegt, wird eine zusätzliche Erhöhung bis nächstes Jahr zurückgestellt.

Kinderhort	Erhöhung:	
	aktuell	10% 01.09.2022
3-4 Stunden	131,00 €	144,00 €
4-5 Stunden	145,00 €	160,00 €
5-6 Stunden	160,00 €	176,00 €
6-7 Stunden	170,00 €	187,00 €

Die Kostenverteilung Eltern/Staat/Gemeinde, die sich auf die Zahlen der Gemeinde Vierkirchen beziehen, liegt der Vorlage als Anlage bei.

GR Sperr fragt, wie die Verteilung der Kosten optimalerweise aussähe. Der Vorsitzende würde eine 35/35/30 von Gemeindeseite aus für ideal halten.

GR Drexler möchte wissen, ob die Großraumzulage hinsichtlich des Landesentwicklungsprogramms (LEP) erhalten bleibt. Bürgermeister Dirlenbach geht davon aus, dass die Großraumzulage wegfällt, wenn das LEP greift. Dies sei aber ein länger andauernder Prozess.

Für GR Sperr steht eine Erhöhung außer Frage. Er hält die Situation für Familien aufgrund der allgemeinen Preiserhöhungen nicht leicht, findet den Vorschlag der Verwaltung jedoch für vertretbar.

GR Grimmer hebt hervor, dass sozial schwache Familien finanzielle Unterstützung aus dem Sozialfonds der Gemeinde in Anspruch nehmen können.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebührenerhöhung zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

5 Richtlinien für die Förderung von Solaranlagen - Entscheidung über Weiterführung ab 2023

Seit 2002 besteht seitens der Gemeinde Vierkirchen ein Förderprogramm, das laut Nr. 3 der Förderrichtlinie Solaranlagen zur Raumheizung und Warmwasserbereitung einschließlich baulicher Maßnahmen, Anschluss an die Installation, Heizwasser und/oder Brauchwasserspeicher mit max. 770,- Euro fördert, sofern anderen Förderprogramme (Landes- oder Bundesprogramme) z.B. überzeichnet waren und keine finanzielle Zuwendung mehr erfolgen konnte. Weitere Einzelheiten können der beiliegenden Förderrichtlinie entnommen werden.

Wie der ebenfalls beiliegenden Aufstellung entnommen werden kann, sind seit 2002 elf Anträge bei der Gemeinde eingegangen, wovon zehn Anträge bewilligt und ausbezahlt wurden.

Somit kann festgestellt werden, dass der finanzielle Aufwand für die Gemeinde überschaubar ist. Sofern eine Fortführung der Förderung befürwortet wird, sollte die Förderrichtlinie überarbeitet werden. Ziel war bislang die Förderung von **thermischen** Solaranlagen.

Photovoltaikanlagen, die ebenfalls unter den Oberbegriff „Solaranlagen“ fallen, wurden in der Vergangenheit ausschließlich zur Stromgewinnung und Netzeinspeisung betrieben und waren von der Förderung der Gemeinde Vierkirchen ausgeschlossen. Technisch ist es mittlerweile durchaus möglich, mit dem erzeugten Strom auch Gerätschaften für die Warmwassergewinnung des Heizkreislaufes zu betreiben. Um Irritationen bei künftigen Anträgen vorzubeugen, wäre somit eine genauere Definition des Fördergegenstandes notwendig.

Von einer Erweiterung der Förderrichtlinie auf entsprechende Photovoltaikanlagen wird seitens der Verwaltung abgeraten, da der Prüfaufwand enorm und für unsere Verwaltung kaum zu leisten wäre.

Nach kontroverser Diskussion stimmt das Gremium dem folgenden Beschluss zu und erteilt der Verwaltung den Auftrag, ebenfalls eine Richtlinie über die Förderung von sogenannten „Balkonkraftwerken“ analog eines Modells aus der Gemeinde Markt Indersdorf auszuarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Beibehaltung der Förderung für Solaranlagen über 2022 hinaus und beauftragt die Verwaltung, die Förderrichtlinie hinsichtlich der Klarstellung der Förderung für thermische Solaranlagen zu überarbeiten.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fehler im Bericht in den Dachauer Nachrichten über die Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Pasenbach nicht von der Verfasserin, Frau Brigitte Weber, verschuldet wurde. Der Artikel sei seitens der Redaktion nochmal verändert worden.

Der Beginn der Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch das Bayernwerk verzögert sich noch und wird nun voraussichtlich in KW 19/20 sein.

Start der Naturbadsaison ist am 14. Mai 2022. Die Saisonkarten können ab 2. Mai online über die Homepage bestellt werden. Das neue Zutrittssystem wurde installiert und getestet. Es werden noch Ehrenamtliche für den Kassendienst und als Rettungsschwimmer gesucht.

Die Einweihungsfeier des Neubaus Kindergarten Villa Kunterbunt wird am 18. Mai 2022 stattfinden. Die Einladungen wurden ausgegeben, um baldige Rückmeldung wird gebeten.

Anfang Mai wird auf der Fläche am Bahnhof eine Schulung für Bauhofmitarbeiter aus dem ganzen Landkreis zum Thema „Anlage einer Blühfläche“ von der Unteren Naturschutzbehörde im Rahmen des Blühpakts Bayern angeboten.

Die Gemeinde Vierkirchen unterhält jetzt auch eine Facebook-Seite, um Informationen auf kurzem Weg an die Nutzer weitergeben zu können.

7 Anfragen des Gemeinderates

./.

Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

./.

Erster Bürgermeister Harald Dirlenbach schließt die Sitzung des Gemeinderates um 21:06 Uhr.

Vierkirchen, 10.05.2022

gez.
Harald Dirlenbach
Erster Bürgermeister

gez.
Andrea Bestle
Schriftführung